

[37939] Am 15. Oktober gelangt zur Ver- sendung das in meinem Verlage erschienene Werk:

Glockenschläge.

Maurerische Biographien,
Vorträge über Zeitfragen,
Reden u.

von

Br. Dr. Carl Bilz,

Red. d. Freimaurerzeitung, Ehrenmitglied
mehrerer Logen.

Preis brosch. 2 M 25 δ ord.,
1 M 70 δ netto;

eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto.

„Dieses Werk wird nicht nur reges Inte-
resse bei allen Freimaurern erregen, sondern es
wird eine sehr willkommene Gabe allen den-
jenigen sein, welche sich mit den Zwecken und
Zielen der Freimaurer beschäftigen wollen.“

Indem ich höflichst um thätigste Verwen-
dung bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Bitt, den 10. Oktober 1890.

E. Oliva's Buchhandlung
(Arthur Graun).

Münchener Kunst- und Verlags-Anstalt

Dr. E. Albert & Co.

in München-Schwabing,

Schwabingerlandstrasse 55.

[37911]

Demnächst erscheint:

Hans Schreyer, der grosse Mime.

Eine Buschiade von Erraths.

Mit über 60 Illustrationen von Franz Stuck.

Der Preis wird später bekannt gegeben.

A cond. mit 25 $\frac{0}{100}$, fest mit 30 $\frac{0}{100}$,
bar 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{100}$ und 11/10.



* * * Nomen et omen. — Wer kennt ihn
nicht, den grossen Schreyer, der durch die
Kraft seiner Lungen die ungeheure Schwäche
seines Geistes besiegt, den gewaltigen Mimen,
dessen posaunentönendes Pathos die Coulissen
um ihn her und die Herzen der Gründlinge im
Parterre erzittern lässt, ihn, den die Trom-
petenstösse der Reklame zum Halbgott machen
und der sich ganz ein Gott fühlt in seines
Strebertums hochfliegender Nichtigkeit. Diffi-
cile est satiram non scribere. Aber doch ist
sie bisher nicht geschrieben worden, wenigstens
nicht mit solcher Gründlichkeit, mit solch
köstlichem Humor, wie es Erraths nun ge-
than hat. Wer ist Erraths? Jedenfalls
einer, der tief hinter die Coulissen geblickt
hat. In lustig pathetischen Versen nach Art
des grossen lachenden Philosophen Wilhelmus
Buschius, aber doch wieder von einer packen-
den Originalität des Witzes, schildert er uns

den Lebenslauf des berühmten Mimen Hans
Schreyer von der Wiege bis zum Grabe, und
wem dies noch nicht genug Stoff zur Erheite-
rung bietet, den werden die famoson Skizzen,
in welchen Franz Stuck, „ganz auf der Höhe
der Dichtung stehend“ Leben und Thaten
des grossen Mimen verewigt, zum Lachen
zwingen.

Wir bitten zu verlangen.

[36888] Zur Versendung liegt bereit:

Familien-Chronik des Ritters Michel

von Ghenheim. Herausgegeben von

Dr. Christian Meyer, königl. preuß.

Archivar I. Cl. zu Breslau.

2 M ord., 1 M 50 δ netto,

1 M 35 δ bar.

Wir bitten, Bedarf verlangen zu wollen.

Würzburg, den 3. Oktober 1890.

A. Stuber's Verlagsbuchhandlung.

Verlag von

Joh. Leonh. Schrag

in Nürnberg.

[36478]

Am 1. November erscheint in meinem
Verlage:

Verhandlungen

des

26. Congresses für innere Mission

zu

Nürnberg

vom 15.—18. September 1890.

Herausgegeben vom Secretariat.

Die Verhandlungen des 26. Congresses
für innere Mission enthalten bedeutende Vor-
träge der Herren Konsistorialrat Professor Dr.
Haupt-Halle, Professor Dr. Post-Han-
nover, Dr. Hans Herrig-Weimar, Pfarrer
Kayser-Frankfurt a. M. u. a. Sie werden
daher nicht nur bei den zahlreichen Teil-
nehmern des Congresses, sondern darüber hinaus
bei Geistlichen, Bibliotheken, Wohlthätigkeits-
anstalten, bei allen Freunden der guten Sache
der inneren Mission willige Abnehmer finden.

Barbestellungen, die mir bis

Ende Oktober zugehen, werden

zum Subskriptionspreis von 2 M

50 δ ord., 1 M 90 δ no. expediert.

Nach diesem Termin tritt der er-

höhte Preis von 3 M ord., 2 M 25 δ no.

in Kraft.

Ich bitte von diesem günstigen Angebote
ausgiebig Gebrauch zu machen.

Nürnberg, 1. Oktober 1890.

Joh. Leonh. Schrag.

[37945] Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.
10. Oktober 1890.

In einigen Tagen erscheint:

Militärische Essays. IV.

Die Taktik der einzelnen Waffen
an Kriegsbeispielen erläutert.

Von R. B.

— 68 Seiten 8 $^{\circ}$. —

Preis 1 M ord., 75 δ no. Auf 10 Exple.
ein Freieemplar.

Gleichwie die früheren Essays des nämlichen
Verfassers, eines der Generalität des deutschen
Heeres angehörigen Offiziers, werden auch diese
neuen kritischen Studien großes Aufsehen in der
militärischen Welt erregen. Einzelne Handlungen
in größeren Garnisonorten setzten von dem vor-
letzten Hest binnen kurzer Zeit je über 100
Exemplare ab.

Von den früheren Hesten ist No. I ver-
griffen, No. II liefern wir nur noch fest; da-
gegen steht Ihnen No. III zu erneuter Verwen-
dung à cond. zu Diensten.

Ihre gef. Bestellung erbitten wir thunlichst
mit direkter Post.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

[37895] Ausser den bereits angezeigten Neuig-
keiten werden wir am 15. Oktober noch
versenden:

Grundzüge

der theoretischen Chemie.

Von

Lothar Meyer.

Mit 2 lithographirten Tafeln.

VIII, 206 S. 8 $^{\circ}$.

Geh. 4 M; geb. (Halbfrz.) 4 M 50 δ .

Das kleine Buch ist nicht allein für den
Gebrauch der Studierenden bestimmt, sondern
soll auch denjenigen Freunden der Naturwissen-
schaft etwas bieten, welche weder die Zeit noch
die Neigung haben, sich in die Einzelheiten
chemischer Forschung zu vertiefen, jedoch gern
die allgemeineren Ergebnisse derselben nach
ihrem gegenwärtigen Stande kennen lernen.
Ihretwegen ist auf die Mitteilung einer reich-
lichen Fülle von Beobachtungen und Messungen
verzichtet und mehr eine allgemeine, philoso-
phische Uebersicht des Gebietes erstrebt worden.
Zum Verständnis des Buches sind nur sehr
geringe Vorkenntnisse erforderlich.

Leipzig, 10. Oktober 1890:

Breitkopf & Härtel.

[38000] Der Druck der 5. Auflage von
Asters Entwürfen zum Bau kleiner
Häuser hat sich leider verzögert.

Sämtliche Bestellungen können erst
nächste Woche, den 17. d. M. erledigt
werden.

Achtungsvoll

Gera, 11. Oktober 1890.

Karl Bauch.